

242, B I, 65 (1) Wilm den 23^{ten} Nov 1808

Julius von Linden,

Es ist mir sehr angenehm, daß ich Sie zu solchem
 Besuche. Insofern aber noch ich fast in Berlin
 bin, so gar lange keinen Besuche von Sie zu
 erwarten. Es ist mir sehr lieb, daß Sie
 wissen, daß Sie alle gesund
 sind, und da der billige Preis glücklich
 auf angekommen, so wird die Freude nicht
 ohne einen Ausgang wohl die Ursache sein,
 daß Sie mich für diesmal vergessen.

Mein Leben ist nun schon meine Waise
 seit und schon schon in manchen Umständen
 das Leben die guten Menschen folgen davon.
 Weniger sagen mich Ihre Andacht hat in
 das Morgenlicht und kommt um 5^{1/2} Uhr an
 meinem Schreibtisch sitzen, wie ich ab von Abend
 so geschäftig bin. Diese Lebensweise ist auch für
 mich die einzig erspringliche; mein Leben die
 Morgen ist mir wegen der frühen Ein-
 weisung, noch wohl ab von ganzen Abend zu
 zumeistem Aufschreiben. Außerdem hat mich
 die Wohnung anfangs viel Kost verursacht. Da ich
 bisher nur ein einziges Zimmer, oben irgend